

Redaktionsbericht 2009

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte =
Revue suisse d'histoire religieuse et culturelle = Rivista svizzera di
storia religiosa e culturale**

Band (Jahr): **103 (2009)**

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktionsbericht 2009

Da der Themenschwerpunkt wie der Forumsteil der SZRKG 2009 auf das von Prof. Dr. Mariano Delgado und Prof. Dr. Markus Ries organisierte Symposium zu Borromäus zurückgeht, wurde für die in diesem Teil der Zeitschrift vereinten Beiträge kein Peer Review Verfahren angewandt.

Im Varia-Teil werden – neben dem angefragten Forschungsüberblick von Ansgar Jödicke – von 5 eingereichten Beiträgen nach dem anonymen Begutachtungsverfahren 4 in der vorliegenden Nummer veröffentlicht.

<i>Artikel</i>	<i>Anzahl</i>	<i>Prozent</i>
Beiträge im Peer Review Verfahren Sommer 2008 bis Sommer 2009	5	100 %
Akzeptierte Beiträge ohne Überarbeitung	2	40 %
Akzeptierte Beiträge nach geringerer Überarbeitung	---	0 %
Akzeptierte Beiträge nach mittlerer bis stärkerer Überarbeitung	2	40 %
Akzeptiert nur im Falle von umfassender Überarbeitung (Beitrag noch in Überarbeitung)	1	20 %
Abgelehnt	---	0 %

Freiburg/Schweiz, im Oktober 2009

Urs Altermatt/Franziska Metzger